

Kirchliches Amtsblatt

der Evang.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs

19010 Schwerin
Postfach 11 10 63

Nr. 4–5
26. April 2011

A 11042/DP AG Postvertriebsstück
Entgelt bezahlt

Inhalt	Seite
Wahlen zur XV. Landessynode	26
Funktionszulage Referent Nordkirche	27
Stellenausschreibung	28
Stellenausschreibung Kinder-, Jugend- und Familienarbeit	28
Pfarrstellenausschreibungen	29
Personalien	35

Herausgeber und Verlag: Oberkirchenrat
der Evang.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs
Verantwortlich für den Inhalt im Sinne des Pressegesetzes:
Oberkirchenrat Rainer Rausch
Verlag und Redaktion: Postfach 11 10 63, 19010 Schwerin
Erscheint nach Bedarf, Bezugspreis jährlich: 18 EUR
Herstellung: www.tinus-medien.de, Schwerin

Anschrift

144.01/

Wahlen zur XV. Landessynode

Der Oberkirchenrat gibt im Rahmen des Artikel 2 § 4 des Kirchengesetzes vom 20. November 2010 über die Zusammensetzung der und das Verfahren zur Wahl in die XV. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (XV. Landessynodalwahlgesetz ELLM – LSynWahlG ELLM) – KABl. 2010 S. 87 – zur Vorbereitung und Durchführung der Wahlen zur XV. Landessynode Folgendes öffentlich bekannt:

1. Die Wahlen zur XV. Landessynode der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs finden im Zeitraum zwischen dem 4. September und 16. Oktober 2011 statt. Gewählt wird in ordentlichen Sitzungen der Kirchgemeinderäte. Stimmberechtigt sind alle anwesenden stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinderäte.
2. Bis zum 24. Juni 2011 können alle Gemeindeglieder und die Kirchgemeinderäte Wahlvorschläge abgeben, für die Wahlen im Wahlkreis (Gemeinde-, Pastoren- und Mitarbeiter-Synodale) an die Wahlausschüsse des jeweiligen Wahlkreises, für die Wahl im landeskirchlichen Wahlbezirk (Werke-Synodale) an den landeskirchlichen Wahlbeauftragten. Bis zum 1. August 2011 werden die Wahlvorschlagslisten von den Wahlausschüssen an die Kirchgemeinderäte zugeleitet.
3. In jedem Wahlkreis können sich die Kandidaten den stimmberechtigten Mitgliedern der Kirchgemeinderäte vorstellen. Dazu findet in der Zeit vom 2. August bis spätestens 2. September 2011 jeweils eine öffentliche Veranstaltung statt, die die Kirchenkreisräte festgelegt haben.
 - a) Im Wahlkreis Güstrow findet die Vorstellung am 27. August 2011 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Landeskirchlichen Gemeinschaft Waren, Rabengasse 2, 17192 Waren, statt.
 - b) Im Wahlkreis Parchim findet die Vorstellung am 19. August 2011 ab 18.00 Uhr im Stift Bethlehem, Neustädter Straße 1, 19288 Ludwigslust, statt.
 - c) Im Wahlkreis Rostock findet die Vorstellung am 29. August 2011 ab 19.30 Uhr in der Nikolaikirche Rostock, Bei der Nikolaikirche 1, 18055 Rostock, statt.
 - d) Im Wahlkreis Stargard findet die Vorstellung am 30. August 2011 ab 19.30 Uhr in der Kirchgemeinde St. Michael, Straußstraße 8 -10, 17034 Neubrandenburg, statt.
 - e) Im Wahlkreis Wismar findet die Vorstellung am 1. September 2011 ab 19.00 Uhr in der Versöhnungsgemeinde Schwerin-Lankow, 19053 Schwerin, Ahornstraße 2a, statt.
4. Die Stimmabgabe erfolgt in vier Wahlgängen.
 - a) Im ersten Wahlgang sind dreißig Gemeinde-Synodale zu wählen, davon acht im Wahlkreis Wismar, jeweils sechs in den Wahlkreisen Güstrow, Parchim und Rostock und vier im Wahlkreis Stargard.
 - b) Im zweiten Wahlgang sind zehn Pastoren-Synodale zu wählen, davon drei im Wahlkreis Wismar, jeweils zwei in den Wahlkreisen Güstrow, Parchim und Rostock und einer im Wahlkreis Stargard.
 - c) Im dritten Wahlgang sind fünf Mitarbeiter-Synodale zu wählen, davon jeweils einer in den Wahlkreisen Güstrow, Parchim, Rostock, Stargard und Wismar.
 - d) Im vierten Wahlgang sind fünf Werke-Synodale in einer landeskirchlichen Liste zu wählen, darunter drei Ehrenamtliche, ein Pastor und ein Mitarbeiter.

Die Stimmzettelschläge sind nach erfolgter Wahl pro Kirchgemeinderat unverzüglich an den Wahlausschuss des Wahlkreises, in der die Kirchgemeinde ihren Sitz hat, zuzuleiten, damit diese spätestens am 20. Oktober 2011 beim Vorsitzenden des Wahlausschusses vorliegen. Dieser Termin ist eine Ausschlussfrist. Verspätet zugeleitete Stimmzettelschläge dürfen bei der Stimmauszählung im Wahlausschuss nicht mehr berücksichtigt werden.

5. Die Namen der Mitglieder der Wahlausschüsse und des landeskirchlichen Wahlbeauftragten sowie deren Stellvertreter und die jeweilige Geschäftsanschrift lauten:

- a) Wahlausschuss des Wahlkreises Güstrow:

- (1) Mitglieder:

- (a) Herr Dr. Hartmut Hoffmann (Vorsitzender),
- (b) Frau Pastorin Antje Ahlhelm (Stellvertreterin),
- (c) Frau Renate Schipplick (Schriftführerin).

- (2) Stellvertreter: Herr Albrecht Dühning, Herr Bernd Lubowski, Herr Pastor Matthias Ortman.

Die Geschäftsanschrift für den Wahlausschuss des Wahlkreises Güstrow lautet:

Wahlausschuss des Wahlkreises Güstrow
Der Vorsitzende
Herr Dr. Hartmut Hoffmann
über
Landessuperintendentur
Domplatz 6
18273 Güstrow.

- b) Wahlausschuss des Wahlkreises Parchim:

- (1) Mitglieder:

- (a) Frau Pastorin z.A. Sabine Schümann (Vorsitzende),
- (b) Herr Peter Denker (Stellvertreter),
- (c) Herr Pastor Stephan Dann (Schriftführer).

- (2) Stellvertreter: Herr Horst Fitz, Herr Hans-Joachim Marschall, Herr Pastor Dino Steinbrink.

Die Geschäftsanschrift für den Wahlausschuss des Wahlkreises Güstrow lautet:

Wahlausschuss des Wahlkreises Parchim
Die Vorsitzende
Frau Pastorin z.A. Sabine Schümann
Ludwigsluster Straße 64
19288 Groß Laasch.

c) Wahlausschuss des Wahlkreises Rostock:

(1) Mitglieder:

- (a) Herr Christian Westendorf (Vorsitzender),
- (b) Frau Pastorin Christiane Gramowski (Stellvertreterin),
- (c) Herr Dr. Dietrich Mühlenbruch (Schriftführer).

(2) Stellvertreter: N.N., N.N., N.N..

Die Geschäftsanschrift für den Wahlausschuss des Wahlkreises Rostock lautet:

Wahlausschuss des Wahlkreises Rostock
Der Vorsitzende
Herr Christian Westendorf
über
Landessuperintendentur
Bei der Nikolaikirche 1
18055 Rostock.

d) Wahlausschuss des Wahlkreises Stargard:

(1) Mitglieder:

- (a) Herr Friedhelm Stübing (Vorsitzender),
- (b) Frau Heidrun Rexer (Stellvertreterin),
- (c) Frau Ursel Klein (Schriftführerin).

(2) Stellvertreter: Herr Pastor i. R. Martin Seidel, Herr Dr. Horst Klein, Frau Ursula Peukert.

Die Geschäftsanschrift für den Wahlausschuss des Wahlkreises Stargard lautet:

Wahlausschuss des Wahlkreises Stargard
Der Vorsitzende
Herr Friedhelm Stübing
über
Landessuperintendentur
Töpferstraße 13
17235 Neustrelitz.

e) Wahlausschuss des Wahlkreises Wismar:

(1) Mitglieder:

- (a) Herr Heinrich Freiherr von Ledebur (Vorsitzender),
- (b) Herr Pastor Hansherbert Lange (Stellvertreter),
- (c) Herr Pastor i. R. Manfred Harloff (Schriftführer).

(2) Stellvertreter: Frau Silvia Gerhards, Frau Dagmar von Plessen, Herr Pastor Andreas Kunert.

Die Geschäftsanschrift für den Wahlausschuss des Wahlkreises Wismar lautet:

Wahlausschuss des Kirchenkreises Wismar
Der Vorsitzende
Herr Heinrich Frhr. v. Ledebur
über
Landessuperintendentur
St. Marien-Kirchhof 3
23966 Wismar.

f) Landeskirchlicher Wahlbeauftragter

Wahlbeauftragter der Ev.-Luth. Landeskirche
Mecklenburgs
Sebastian Kriedel
über
Oberkirchenrat
Münzstraße 8 – 10
19055 Schwerin

Schwerin, 13. April 2011

Der Oberkirchenrat
In Vertretung

Kriedel
Kirchenrat

148.60/33

Die Kirchenleitung hat auf ihrer Sitzung am 1. April 2011 folgenden Beschluss gefasst:

Für die von Mecklenburg zu besetzende Referentenstelle in der Arbeitsstelle des Verbandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchen in Norddeutschland wird mit Wirkung vom 1. Mai 2011 die Funktionszulage 1 beschlossen.

Schwerin, 7. April 2011

Der Vorsitzende der Kirchenleitung

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

Stellenausschreibung

296.00/209

Nachstehend wird eine Stellenausschreibung des Konfessionskundlichen Institutes (Evangelischer Bund) Bensheim bekannt gegeben.

Schwerin, 8. April 2011

Der Oberkirchenrat

Flade

Im Konfessionskundlichen Institut des Evangelischen Bundes in Bensheim (Bergstraße) ist zum 1. Januar 2012 eine Stelle (100 %) als Wissenschaftliche Referentin/Wissenschaftlicher Referent (Schwerpunkt Ostkirchenkunde) zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber hat folgende Aufgaben:

- Beobachtung von Leben und Lehre der orthodoxen Kirchen der byzantinischen und orientalischen Traditionen,
- Begleitung und Auswertung ökumenischer Dialoge mit den orthodoxen Kirchen in enger Abstimmung mit der EKD,
- Beratung kirchlicher und wissenschaftlicher Gremien,
- Regelmäßige Mitarbeit an den Publikationen des Instituts,
- Vortragstätigkeit und Gestaltung von Fortbildungsangeboten im Auftrag des Instituts.

Erwartet werden:

- Theologisch fundierte Meinungsbildung aus protestantischer Sicht,
- Ökumenische Erfahrung und Dialogfähigkeit,
- Theologische Promotion oder vergleichbare Qualifikation,
- Teamfähigkeit und didaktische Kompetenz,
- Gute Englisch-Kenntnisse in Wort und Schrift,
- Kenntnisse einer für die Ostkirchen relevanten Fremdsprache,
- Wohnsitznahme in der Region Bergstraße,
- Zugehörigkeit zu einer evangelischen Kirche.

Geboten werden:

- Verantwortungsvolles, weitgehend selbständiges Aufgabengebiet,
- Mitarbeit im Kollegium eines angesehenen wissenschaftlichen Instituts,
- Vergütung nach der landeskirchlichen Pfarrbesoldungsordnung (A 13/A14) bzw. nach TVöD (DVO.EKD).

Die Bewerbung von Frauen ist besonders erwünscht.

Die Berufung erfolgt auf Vorschlag des Kuratoriums für das Konfessionskundliche Institut für zunächst fünf Jahre (Pfarrdienst) bzw. für zwei Jahre (Angestellte), Verlängerung ist möglich.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis 1. Juni 2011 an den Geschäftsführenden Vorstand des Evangelischen Bundes, Postfach 1255, 64602 Bensheim. Auskünfte erteilt der Institutsleiter Dr. Walter Fleischmann-Bisten, Tel. 06251/843312.

Stellenausschreibung Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

6211-23/14

Der Gemeindekirchenrat der Kirchengemeinde Plate teilt folgendes mit:

Die Kirchengemeinde Plate sucht eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin/einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter. Der Stellenumfang beträgt 50 %. Zunächst befristet auf zwei Jahre. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Arbeitsvertragsverordnung für Angestellte (KAVO-ANG.) der ELLM.

Die Kirchengemeinde liegt im Einzugsbereich der Landeshauptstadt Schwerin, gehört zur Propstei Schwerin-Land und umfasst vier Kirchdörfer. Alle Dörfer liegen nebeneinander am Rande des Naturschutzgebietes „Lewitz“.

Sie erwartet:

- neben dem Pastor eine Bürokraft, eine geringfügig beschäftigten Mitarbeiterin für Kindergottesdienste und Christenlehre, aktive ehrenamtliche Kirchenälteste und Mitarbeiter für die Arbeit mit Kindern und Familien,
- ca. 950 Gemeindeglieder, zu denen auch viele Familien mit Kindern gehören,
- ein Büro im Pfarrhaus Plate,
- ein Zimmer im Pfarrhaus, das vorläufig angemietet werden könnte,
- ein Umfeld mit vielen Schulen vor Ort und in Schwerin.

Wir erwarten:

- eine/einen Mitarbeiter/in der bzw. die die Liebe Gottes und die Freude am Glauben engagiert an die jüngsten und jüngeren Generationen weitergibt,
- Koordinationsfähigkeit und Begleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiter und Gruppen,
- starke Impulse für den Neugewinn Ehrenamtlicher und für den Gemeindeaufbau,
- Kontaktfreudigkeit, Offenheit, Teamfähigkeit und ein „Leben mit der Gemeinde“,
- eine Anbindung Ihrer Tätigkeit an das Gottesdienst- und Gemeindeleben,
- Interesse am Religionsunterricht an Schulen bzw. an einer entsprechenden Zusatzausbildung
- Gemeindepädagogischen FS-Abschluss.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Arbeit mit Kindern jeden Alters,
- missionarische Jugendarbeit mit enger Anbindung an die Konfirmandenarbeit,
- generationsübergreifendes Arbeiten mit Familien (z.B. Planung von Familientreffs),
- regelmäßige Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen,
- Bereitschaft zur Projektarbeit, die sich am Bedarf der Kirchengemeinde sowie der Kindergärten und Schulen und der kommunalen Situation orientiert,
- Unterstützung der Kinder-, Familien- und Zielgruppengottesdienste,
- Kontakte zu allen Bereichen des Gemeindelebens.

Bewerbungen mit Lichtbild, ausführlichem handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnissen über Berufsabschlüsse und Weiterbildungen

gen, ggf. Beurteilungen sind ab sofort bis zum 1. Juni 2011 möglich und an folgende Adresse zu richten: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Plate, Störstr. 1, Ansprechpartner: Pastor Michael Galle, Tel.: 03861/2028 oder Fax 03861/ 302921, E-Mail: plate@kirchenkreis-wismar.de.

Schwerin, 4. April 2011

Dr. Danielowski
Oberkirchenrat

Pfarrstellenausschreibungen

345.03/39

Auslandsdienst in den Vereinigten Arabischen Emiraten

Für den Auslandspfarrdienst mit Dienstsitz in Dubai sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 1. September 2011 für die Dauer von zunächst drei Jahren für die Ev. Gemeinde deutscher Sprache in den VAE einen Pfarrer. Sie finden die Gemeinde unter www.evangelische-kirche-vae.de

Im Sinne der Kirchengemeinde erwarten wir:

- pastoralen Dienst v.a. in Dubai und Abu Dhabi, Pastoration an weiteren Standorten in der Golfregion in Kooperation mit der Gemeinde Teheran,
- Aufbau und Vertiefung von Gemeindestrukturen: Erfahrungen bzw. Qualifikationen im Bereich Gemeindeaufbau und situativer Gemeindegemeinschaft sind erwünscht,
- Gestaltung eines attraktiven kulturellen Angebots der Gemeinde: musikalische Veranstaltungen, Gesprächsabende, Gemeindegottesdienste, Events, etc.,
- Aufgeschlossenheit gegenüber „Kirchenfernen“,
- Fundraising in Zusammenarbeit mit der Gemeinde,
- Aktive Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit; Vertretung der Gemeinde nach außen,
- Erfahrung im Umgang mit modernen Medien und Bereitschaft, sich aktiv einzubringen,
- Erteilung von Religionsunterricht und Gestaltung von Kinderkirchen,
- Entwicklung und Pflege ökumenischer Beziehungen,
- sehr gute englische Sprachkenntnisse.

Die Arbeit wird von einem aktiven Gemeindevorstand unterstützt.

Die Kirchengemeinde bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Anmietung einer geeigneten Dienstwohnung / eines Hauses in Dubai,
- einen Dienstwagen.

Gesucht wird ein Pfarrer mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Gemeindegemeinschaft. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD.

Leben Sie in einer Familie, möchten wir Ihre Ehepartnerin ebenfalls kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Für weitere Informationen steht Ihnen gern Herr Oberkirchenrat Nieper (0511/2796-237) zur Verfügung.

Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1. Juni 2011 an die nachstehende Anschrift. Sie erhalten weitere Informationen und Ausschreibungsunterlagen auf Ihre schriftliche Nachfrage, möglichst per E-Mail: Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: teampersonal@ekd.de.

7514-20/

Die Pfarrstelle in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf, Kirchenkreis Stargard, wird zum zweiten Mal gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum 1. September 2011 zur Wiederbesetzung durch Wahl des Kirchgemeinderates ausgeschrieben. Der Stellenumfang beträgt 100%.

Der Kirchgemeinderat teilt Folgendes mit:

Die Kirchengemeinde Grünow-Triepkendorf liegt im Südosten Mecklenburgs zwischen dem Müritz Nationalpark und dem Naturpark Feldberger Seenlandschaft. Zu unserer Kirchengemeinde gehören 450 Gemeindeglieder. Kirchen befinden sich in den Dörfern Grünow, Goldenbaum, Dolgen, Triepkendorf und Mechow sowie eine Kapelle in Carpin. Die Kirchen sind allesamt in einem guten bis sehr guten Zustand. Unter ihnen befinden sich drei alte Feldsteinkirchen aus dem 13./14. Jh., eine Rundkirche aus dem 18. Jh. und eine neugotische Kirche aus dem beginnenden 20. Jh. Die Kapelle in Carpin wurde in den 50er Jahren erbaut und 2009 komplett saniert. Die Grünebergorgel in der Mechower Wehrkirche wurde 2006 in Stand gesetzt.

Pfarrsitz der Kirchengemeinde ist Grünow. In dem geräumigen, hellen und sanierten Pfarrhaus befinden sich Gemeinderäume, sowie eine abgeschlossene 145qm große Pfarrwohnung mit eigenem Zugang. Zur Pfarrwohnung gehört außerdem eine Gartenterrasse mit privatem Gartenbereich. Das gesamte Pfarrgelände ist in einem gepflegten Zustand. Die Pfarrscheune im mittleren Teil des Hofes ist zu einer Begegnungsstätte mit Küche und sanitären Einrichtungen ausgebaut worden. Auf dem Pfarrhof finden kulturelle Veranstaltungen wie Pfarrhofabende am Kamin, das Pfarrhoffest, ein Indianerfest oder der Adventsmarkt statt. Ein zweites Pfarrhaus mit ausgebautem Stallgebäude befindet sich in Triepkendorf. Hier gibt es sowohl Mietwohnungen als auch einen zusätzlichen, frisch renovierten Gemeindegemeinschaftsraum für die Gemeindegemeinschaft.

Zur Kirchengemeinde gehören eine Gemeindepädagogin mit 25% Stellenumfang, eine geringfügig beschäftigte Mitarbeiterin für den Pfarrhof und die vier Friedhöfe, ein ehrenamtlicher Leiter der Jugendband und ein ehrenamtlicher Leiter des 25köpfigen Kirchenchores der Kirchengemeinde.

Wir verstehen uns als einladende Gemeinde in einer touristisch und landschaftlich sehr reizvollen Gegend und wünschen uns von dem/der künftigen Stelleninhaber/in die entsprechende Offenheit und Kommunikationsfähigkeit sowie einen kooperativen Arbeitsstil im Umgang mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Wir erwarten, dass der Pastor/die Pastorin Menschen aller Altersgruppen in ihrem Engagement in der Gemeinde unterstützt und offen ist für Teamarbeit, auch innerhalb der Propstei und mit den Vereinen der Kommunen. Mit den Nachbargemeinden hat sich eine gute Zusammenarbeit etabliert. Gemeinsame Projekte sind z.B. der Propsteibrief Schwarm 10, die Arbeit mit Konfirmandinnen und Konfirmanden, Kinderveranstaltungen, ein gemeinsamer Trödelmarkt zur Förderung der Propsteiarbeit etc.

Unverzichtbar ist für uns:

- ein deutlich erkennbares Engagement für die Gemeindeglieder,
- Freude an der Gottesdienstgestaltung,
- Intensive Zusammenarbeit mit der Gemeindepädagogin,
- Fortführung der vorhandenen Kreise und Gruppen mit neuen Ideen und Impulsen,
- Besuchsdienst und Seelsorge,
- Förderung und Stärkung der zahlreichen Ehrenamtlichen.

Wünschenswert sind ein kreativer und offener Umgang mit den sich verändernden Strukturen der Region sowie eine Förderung der musikalischen Arbeit und die Weiterführung der kulturellen Angebote der Kirchengemeinde für die Region.

Sie werden von der Gemeinde und dem Mitarbeiterteam herzlich erwartet!

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Vorsitzenden des Kirchgemeinderates, Kristin Mahnke Tel.: (03981) 2399130 (tagsüber dienstlich bis 16:00 Uhr) und bei der Gemeindepädagogin Frau Katrin Hofmann, Tel.: (03981) 202383.

Bewerbungen auf diese Ausschreibung sind von Pastorinnen und Pastoren aus den Kirchen des Verbandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchen im Norden – Mecklenburg, Nordelbien und Pommern – möglich.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2011 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat, Postfach 11 10 63, 19010 Schwerin, zu richten.

Schwerin, 21. März 2011

Der Oberkirchenrat

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

1219-20/7

Die Pfarrstelle in der Kirchengemeinde Lohmen wird gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) mit einem Stellenumfang von 75 % zur Besetzung am 1. Oktober 2011 durch Wahl des Kirchgemeinderates ausgeschrieben.

Der Kirchgemeinderat teilt Folgendes mit:

Die Kirchengemeinde liegt – eingebettet in die wunderschöne Endmoränenlandschaft im Herzen Mecklenburgs – im südlichen Landkreis Güstrow.

Zu ihr gehören 30 Orte und Ortsteile, sechs sehr schöne Kirchen in Badendiek, Bellin, Kirch Kogel, Kirch Rosin, Lohmen, Zehna und ein Gemeindehaus in Klueß. Der Pfarrsitz ist in Lohmen.

Zur Gemeinde gehört das „Kinder- und Jugendhaus“ in Lohmen – ein kleines, modern ausgestattetes Freizeithaus.

Zur Kirchengemeinde zählen etwa 760 Gemeindeglieder.

Im Pfarrhaus in Lohmen befinden sich ein großes Amtszimmer und eine sanierte, geräumige Pfarrwohnung mit drei Zimmern und großer Küche. Der Dienstbereich ist vom Privatbereich abgeschlossen. Zum Pfarrhaus gehört ein großes Pfarrgrundstück.

In Lohmen gibt es eine Kindertagesstätte. Eine Grundschule und eine Regionale Schule befinden sich in Zehna. Weiterführende Schulen befinden sich in Güstrow.

Für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit ist eine Gemeindepädagogin mit 50 % Stellenumfang angestellt. Sie wohnt in Güstrow. In ihrer Verantwortung liegt die Gestaltung des Vorschulkreises im Lohmener Kindergarten, der Christenlehre an den Grundschulen in Zehna und Mühl Rosin und des Kinder-Kirchen-Nachmittages in Klueß. Ein aktiver Familienausschuss begleitet die gemeindepädagogische Arbeit in unserer Gemeinde. Familiengottesdienste, Freizeiten und andere Projekte werden gemeinsam vorbereitet.

In der Konfirmandenarbeit haben wir in den letzten Jahren mit den Güstrower Kirchengemeinden kooperiert.

Montags trifft sich der Chor im Lohmener Pfarrhaus. In regelmäßigen Abständen singt der Chor in den Gottesdiensten, ein bis zweimal im Jahr auch gemeinsam mit dem Chor der katholischen Pfarrgemeinde Güstrow.

In der Gemeinde werden die Gemeindeglieder zu den runden Geburtstagen ab dem fünften Lebensjahr besucht. Ein Besuchskreis trifft sich monatlich zur Vor- und Nachbereitung dieser Besuche. Monatlich finden eine Bibelstunde im Seniorenlandsitz in Lohmen und ein Gottesdienst im Lohmener Alten- und Pflegeheim statt. Alle zwei Wochen wird zu einer Andacht in der Rehaklinik „Garder See“ eingeladen.

Verschiedene Veranstaltungen, wie das Kirch- und Gemeindefest in Kirch Rosin, werden gemeinsam mit den kommunalen Institutionen durchgeführt.

Die sechs Friedhöfe der Gemeinde werden von geringfügig beschäftigten Mitarbeitern sehr zuverlässig gepflegt. Verwaltet werden die Friedhöfe durch die Kirchenkreisverwaltung Güstrow.

Die Gottesdienste werden abwechselnd in den Kirchen und dem Gemeindehaus in Klueß gefeiert, normalerweise zwei an jedem Sonntag. Die im Team vorbereiteten Familiengottesdienste sind Höhepunkte im gottesdienstlichen Leben unserer Gemeinde.

Sehr beliebt sind die Konzerte in den unterschiedlichen Kirchen unserer Gemeinde.

Mit dem „Haus der Stille“ in Bellin, das in diesem Jahr eröffnet wird, entsteht im Zentrum unserer Gemeinde ein Ort der Einkehr und regelmäßigen geistlichen Lebens, der schon jetzt weit ausstrahlt. Die Zusammenarbeit mit dem Trägerverein ist vertrauensvoll. Die Osternacht und zukünftig auch der Gottesdienst am Buß- und Betttag werden gemeinsam gestaltet (nähere Informationen zum Verein: www.hausbellin.de).

Wir wünschen uns eine Pastorin/einen Pastor, die/der bei uns lebt und mit uns das Leben in unserer Kirchengemeinde gestaltet.

Von unserer Pastorin bzw. unserem Pastor wünschen wir uns:

- dass sie oder er im Team mit den Ehrenamtlichen und der Gemeindepädagogin zusammenarbeitet,
- dass sie oder er konzeptionell die Zukunft unserer Gemeinde mit uns gestaltet,
- Präsenz bei den Menschen vor Ort,
- dass sie oder er auch Gottesdienste mit kleiner Teilnehmerzahl liebevoll gestaltet,
- Offenheit gegenüber der Kirche fern stehenden Menschen,
- die Fortführung unserer Gemeindeparterschaft nach Schwabach – Unterreichenbach.

Ein aktiver Kirchgemeinderat und viele Ehrenamtliche freuen sich auf ein gutes Miteinander.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an den 2. Vorsitzenden des Kirchgemeinderates, Herrn Stephan Georg Lüders, Tel.: (038458) 50440. Weitere Informationen zur Kirchengemeinde finden Sie auch auf unserer Internetseite: www.kirchengemeinde-lohmen.de.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2011 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu richten.

Schwerin, 30. März 2011

Der Oberkirchenrat

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

3103-20/

Die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Conow, Kirchenkreis Parchim wird gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum 1. Oktober 2011 zur Wiederbesetzung durch Wahl durch den Kirchgemeinderat ausgeschrieben. Der Stellenumfang beträgt 75%.

Der Kirchgemeinderat teilt Folgendes mit:

Wir sind eine kleine aber feine, gut überschaubare Kirchgemeinde mit etwa 730 Gemeindegliedern zwischen Ludwigslust und Dannenberg nahe der Elbe.

Wir sind eine Kirchgemeinde, in der Menschen lebendig Gottesdienst feiern, füreinander beten und offen, tolerant und dabei auch kontrovers über ihren Glauben im Gespräch sind. Wir haben einen kleinen, lebhaften, konstruktiv-kritischen und auch theologisch streitbaren Kirchgemeinderat, der Willens und in der Lage ist, die Grenzen einer 75%-Anstellung zu respektieren.

In unserer Gemeinde gibt es unter anderem einen kleinen Chor und einen festen Organisten sowie mehrere junge Leute, die auf hohem Niveau Musik machen und dies auch immer wieder mal in der Kirchgemeinde einbringen, einen Bibelkreis mit exegetisch versierter ehrenamtlicher „Co-Leitung“, Menschen, die gerne Gottesdienste und Veranstaltungen für Kinder mit vorbereiten und durchführen oder auch eigenständige Andachten gestalten, Ehrenamtliche, die sich mit großem Engagement und sehr eigenständig um Haus, Hof und Bauangelegenheiten kümmern, eine kleine Gruppe, die regelmäßig die Vesper singt, Kirchenkaffee, eine bisher ehrenamtlich geleitete Pfadfindergruppe.

Neben dem Pfarrhaus liegt der zukünftig integrativ arbeitende evangelische Kindergarten in Trägerschaft des Stiftes Bethlehem, mit dem wir gut, gerne und unkompliziert zusammenarbeiten. Das Pfarrhaus ist schön und in einem guten Zustand, die Pfarrwohnung bietet einen guten privaten Rückzugsraum und ist auch für eine große Familie sehr gut geeignet. Der Pfarrhof ist riesig und gut in Schuss. Unsere Kirche dagegen gehört zu den Sorgenkindern des Kirchenkreises und muss dringend umfangreich saniert werden. Darin unterstützt uns ein ehrenamtlich geleiteter Förderverein.

Umfangreiche Voruntersuchungen liegen bereits vor, ein Sanierungskonzept ist erarbeitet. Die sehr schöne Winterkirche im Kirchenraum mit Platz für bis zu 80 Personen ist jedoch trotz des Sanierungsbedarfs der Kirche uneingeschränkt und gut zu nutzen.

Die Kirchgemeinde ist Trägerin eines sehr gepflegten Friedhofes.

In der Gemeinde gibt es eine Grundschule und eine Regionale Schule, Gymnasien sind im nahe gelegenen Dömitz und auch in Ludwigslust. Dort gibt es auch eine sehr gute, reformpädagogisch

arbeitende katholische Grundschule. Der evangelische Kindergarten hat eine Krippengruppe und freie Plätze. Wir weisen darauf hin, dass die Pfarrstelle in der nahe gelegenen Kirchgemeinde Dömitz ebenfalls in Kürze neu zu besetzen ist.

Wir wünschen uns einen Pastor oder eine Pastorin mit Humor, geistlicher Kompetenz, Kooperationsgeist, gesundem Selbstbewusstsein, Leidenschaft für das Leben und einer besonderen Liebe zu Gottesdienst und Predigt.

Wenn Sie mehr über unsere Gemeinde wissen möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Konstanze Helmers, 038750/20447 oder an die 2. Vorsitzende des Kirchgemeinderates, Heike Kallas, 038750/20819.

Bewerbungen richten Sie bitte bis zum 31. Mai 2011 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin.

Schwerin, 30. März 2011

Der Oberkirchenrat

Dr. Andreas von Maltzahn
Landesbischof

7300 20/

Ausschreibung schulbezogene Pfarrstelle Neubrandenburg

In der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs ist die schulbezogene Pfarrstelle mit Sitz in Neubrandenburg zum 1. August 2011 zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100%. Die Berufung erfolgt für den Zeitraum von acht Jahren.

50% des Dienstes sind für die Erteilung von ev. Religionsunterricht vorgesehen, etwa 30% für Schulseelsorgeaufgaben und unterrichtsergänzende Projekte; 20% des Dienstes steht für Gemeindegliederarbeit einer Kirchgemeinde bzw. in der Propstei zur Verfügung.

Die Schulpfarrstelle ist an die Ev. Schule St. Marien Neubrandenburg – Christliche Gemeinschaftsschule angegliedert.

Bei der Ev. Schule St. Marien, in der 398 Schülerinnen und Schüler unterrichtet werden, handelt es sich um eine der größten Schulen der Ev. Schulstiftung Mecklenburg-Vorpommern und Nordelbien.

Wir bieten Ihnen

- die kollegiale Zusammenarbeit in der Schule,
- die Unterstützung durch den Konvent der Schulseelsorger/innen,
- die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung,
- ein auskömmliches Pfarrgehalt.

Wir wünschen uns eine Person, die

- ihre Mitmenschen für ihr Fachgebiet begeistern kann,
- einen qualifizierten ev. Religionsunterricht bis einschließlich Klasse 12 (auch jahrgangsübergreifend) erteilen kann und will,
- das Konzept des ev. Religionsunterrichts für alle Klassenstufen, gemeinsam mit den Fachkollegen, weiterentwickelt und ausstaltet,
- andere Fachkollegen berät,
- bei der Ausgestaltung des sozialdiakonischen Bereichs der Schule mitwirkt,

- unser evangelisches Profil langfristig weiterentwickelt und ausgestaltet,
- seelsorgerliche Aufgaben für die Schulgemeinschaft (Schüler, Lehrkräfte, Eltern) wahrnimmt,
- Angebote in der Ganztagschule, besonders für Schüler der Obergruppe, unterbreitet
- eine Zusammenarbeit mit den Kirchgemeinden vor Ort gestaltet.

Wir setzen voraus

- theologische Qualifikation und Ordination,
- religionspädagogische Kompetenz.

Bewerben können sich Pastorinnen und Pastoren der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs.

Richten Sie Ihre Bewerbung bitte bis spätestens 15. Juni 2011 an die Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, Herrn OKR Dr. Danielowski, Münzstr. 8-10, 19055 Schwerin.

Bei Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung: Oberkirchenrat Dr. Danielowski, Tel. 0385/5185-146 oder der Vorsitzende des Vorstandes der Ev. Schulstiftung in Mecklenburg-Vorpommern und Nordelbien Prof. Dr. H. Hanisch, Tel. 0385/5185272.

Die Besetzung erfolgt durch den Oberkirchenrat.

454.06/44

Ausschreibung der landeskirchlichen Pfarrstelle für Fort- und Weiterbildung

In der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs ist die Pfarrstelle für die Qualifizierung gemeindebezogener Dienste mit Sitz am Kirchlichen Bildungshaus Ludwigslust möglichst zum 1. September 2011 neu zu besetzen. Der Stellenumfang beträgt 100 %. Die Berufung erfolgt für den Zeitraum von acht Jahren.

Schwerpunktaufgaben werden sein:

- Aufbau einer Arbeitsstelle für die Qualifizierung pädagogischer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Zusammenwirken mit der Kollegin aus der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche,
- die Organisation und Realisation von Fort- und Weiterbildungsangeboten sowie Qualifikationsmaßnahmen für Gemeindepädagoginnen/Gemeindepädagogen und Diakoninnen und Diakone,
- die Organisation und Realisation von berufsgruppenübergreifenden Fortbildungsangeboten,
- die Verantwortung für die Erstellung eines Fortbildungsprogramms und für die Öffentlichkeitsarbeit der Arbeitsstelle,
- die Vernetzung mit anderen Fortbildungsanbietern im Bereich der Nordkirche,
- bei Bedarf Mitarbeit in der Fortbildung in den ersten Amtsjahren und in der KSA-Arbeit,
- Mitarbeit an der konzeptionellen Entwicklung der Fortbildungsarbeit in der Landeskirche,
- Beratung und Begleitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Fragen der beruflichen Qualifizierung.

Wir bieten Ihnen:

- die Zusammenarbeit im Team des Bildungshauses,
- die Begleitung durch den künftigen Hauptbereich der Nordkirche,
- die Möglichkeit zur Entwicklung der Fortbildungsarbeit,
- ein Pfarrgehalt.

Wir erwarten:

- die Ordination und theologische Qualifikation,
- eine weitere Qualifikation im Bereich der Pädagogik oder Erwachsenenbildung oder Beratung,
- durch entsprechende berufliche Praxis erworbene Fachkompetenzen,
- hohe Kommunikationsbereitschaft,
- organisatorisches Geschick,
- Mobilität.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte mit aussagefähigen Unterlagen bis spätestens 15. Juni 2011 bei der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, Oberkirchenrat, Münzstr. 8-10, 19055 Schwerin. Auskunft erteilt OKR Dr. Danielowski, Tel. 0385/5185146.

Die Besetzung erfolgt durch die Kirchenleitung in Abstimmung mit dem Leiter des Hauptbereichs 1 der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

Schwerin, 11. April 2011

Dr. Danielowski
Oberkirchenrat

4509-20/

Die Pfarrstelle in der Evangelischen Kirchengemeinde Tessin verbundenen mit den Kirchengemeinden Vilz und Thelkow wird zum zweiten Mal gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum 1. Oktober 2011 durch Wahl des Kirchengemeinderates ausgeschrieben. Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Der Kirchengemeinderat teilt dazu Folgendes mit:

Die Kirchengemeinde Tessin sucht für ihre vakante Pfarrstelle einen Pastor/eine Pastorin.

Die Stadt Tessin mit knapp 4.000 Einwohnern befindet sich ca. 25 Kilometer südöstlich der Hansestadt Rostock. Sie verfügt über eine gute Infrastruktur. Kindergärten, Grund- und Regionalschule, Pflegeheim, Rehaklinik, Arztpraxen und Einkaufsmöglichkeiten sind im Ort vorhanden. Von Tessin aus gibt es regelmäßigen Bus- und Bahnverkehr nach Rostock. Eine Autobahnanbindung ist nur wenige Minuten entfernt.

Zur Kirchengemeinde Tessin gehören die etwa 20 größeren und kleineren Ortschaften des Amtes Tessin. Die Gemeinde gehört zur Propstei Ribnitz/Sanitz und zum Kirchenkreis Rostock. Die Kirche in Tessin ist weitgehend aus Backsteinen errichtet und verfügt über ein neugotisches Glockenhaus.

Gegenüber der Kirche liegt das Pfarrhaus, das im Erdgeschoss einen Gemeineraum, Amtszimmer, Büro, Unterrichtsraum, Küche und sanitäre Einrichtungen vorhält. Im Obergeschoss befindet sich die geräumige Wohnung (ca. 150 qm) für den Pastor/die Pastorin nebst Familie. Das gesamte Gebäude wurde in jüngster Zeit saniert. Ein Pfarrgarten und Nebengebäude stehen ebenso zur Verfügung.

Die Kirchengemeinden Tessin, Vilz und Thelkow sind seit 1997 miteinander verbunden. In den Gemeinden Vilz und Thelkow befinden sich ebenfalls imposante Kirchenbauten. Die Besonderheit der Feldsteinkirche in Vilz ist der Schnitzaltar aus dem 17. Jahrhundert. Das neue moderne Gemeindehaus in Vilz lädt zu einer Vielzahl von Gemeindegemeinschaften ein. Auch erklingt in der Thelkower Kirche die im Jahre 2008 sanierte Böger-Orgel nun wieder.

Die Gemeindegemeinschaft sowie Lesungen und Vorträge finden in Thelkow in dem sehr liebevoll restaurierten Pfarrhaus statt. Die Kirche in Zarnewanz gehört ebenfalls zur Gemeinde und wurde im Jahre 1931 in einen früheren Speisesaal des Gutshauses eingebaut. Gottesdienste werden in den Kirchen Tessin, Vilz, Thelkow und Zarnewanz gefeiert. In dem Seniorenpflegeheim befindet sich ein Saal, in dem ebenfalls Gottesdienste gehalten werden. Auch in der Rehaklinik steht ein Raum der Stille für Andachten und Abendmahlsfeiern zur Verfügung.

Engagierte Kirchgemeinderäte mit zusammen vierzig Kirchenältesten, etwa 1.275 Kirchenmitglieder, viele ehrenamtliche Helfer, eine ehrenamtliche Organistin und zwei hauptamtliche Katechetinnen freuen sich auf einen Pastor/eine Pastorin, der/die mit uns Bewährtes fortführen und Neues entdecken will. Bisherige Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft sind die Gottesdienste an allen Sonn- und Festtagen, regelmäßig auch mit Abendmahl, die Christenlehre und der Konfirmandenunterricht, Seniorennachmittage, Vorschulkreis, der Kirchenchor, religiöse Kinderwoche gemeinsam mit der katholischen Kirche und der jährliche Gemeindeausflug.

Von unserer neuen Pastorin/unserem neuen Pastor wünschen wir uns vor allem

- Bewahrung bewährter Arbeitsfelder aber auch neue Wege und Impulse,
- besonderes Interesse für die Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit,
- intensive seelsorgerische Betreuung der Gemeindegemeinschaftsmitglieder,
- Aufgeschlossenheit gegenüber den kommunalen Partnern und Vereinen,
- Zusammenarbeit in der Propstei und mit den Nachbargemeinden,
- Enthusiasmus und Kreativität bei der Gestaltung gottesdienstlichen Lebens,
- keine Berührungsängste gegenüber dem gesellschaftlichen Leben in den Dörfern,

Weitere Informationen erhalten Sie bei dem 2. Vorsitzenden des Kirchgemeinderates: Alfred Sloksnat, Telefon: 0160/90625071 oder 038205/65107 (in den Abendstunden). Eine Kontaktaufnahme ist auch über E-Mail (tessin@kirchenkreis-rostock.de) möglich.

Bewerbungen auf diese Ausschreibung sind von Pastorinnen und Pastoren aus den Kirchen des Verbandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchen im Norden – Mecklenburg, Nordelbien und Pommern – möglich.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2011 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu wenden.

Schwerin, 1. April 2011

Der Oberkirchenrat

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

5308-20/1

Die Pfarrstelle in der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Rostock Toitenwinkel wird zum zweiten Mal gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum 1. Oktober 2011 zur Wiederbesetzung durch Wahl des Kirchgemeinderates ausgeschrieben. Der Stellenumfang beträgt 100 %.

Der Kirchgemeinderat teilt dazu Folgendes mit:

Toitenwinkel ist ein Stadtteil im Nordosten Rostocks, bestehend aus Toitenwinkel-Dorf, Krummendorf und einem Plattenbaugebiet mit ca. 13.500 Einwohnern.

Zur Kirchengemeinde gehören rund 1.000 Mitglieder.

Das Plattenbaugebiet Toitenwinkel gilt als „sozialer Brennpunkt“. Die Gemeinde hat in Zusammenarbeit mit dem ihr nahestehenden Verein „Fischkutter- Jugend- und Begegnungsstätte“ verschiedene Aufgaben-Schwerpunkte entwickelt.

Während der Schulzeit bekommen ca. 35 Kinder ein warmes Mittagessen. Sie können anschließend Hausaufgabenhilfe in Anspruch nehmen oder die Spielmöglichkeiten nutzen. Verantwortlich dafür ist eine vom Verein angestellte Sozialdiakonin.

Weiterhin werden z.B. Kinder Camps, Musicals für Kinder und Jugendliche, Kinderbibelwochen angeboten und eine Teenager-Arbeit befindet sich im Aufbau.

Im Stadtteil gibt es eine Grundschule, eine Förderschule, zwei Gesamtschulen und Kindertagesstätten. Für diesen Arbeitsbereich ist vorrangig unsere Gemeindepädagogin zuständig, die eine 75%-Stelle hat.

Im Lauf der zurückliegenden Jahre sind Hauskreise, Begegnungsmöglichkeiten für ältere Gemeindegemeinschaftsmitglieder, Glaubensgrundkurse, Gemeindefeste und Tagesseminare fester Bestandteil unseres Gemeindelebens geworden, wie auch die Zugehörigkeit zur „Geistlichen Gemeindeerneuerung in der evangelischen Kirche“ (www.gge-online.de).

In unserer Gemeinde haben sich verschiedene Gottesdienstformen entwickelt und bewährt. So gibt es regelmäßig Lobpreis-, Segnungs- und agendarische Gottesdienste.

In drei Altenpflegeheimen unseres Stadtteils finden auch regelmäßige Gottesdienste statt.

Die beiden Friedhöfe werden von einem Friedhofmitarbeiter (100% – Gemeindeanstellung) gepflegt.

Die Kirchengemeinde verfügt über ein großes Gelände in Toitenwinkel-Dorf. Es bietet viele Möglichkeiten für unterschiedliche Aktionen (z.B. Abenteuerkindercamp, Zelten für sozial schwache Menschen – siehe www.fischkutter.org).

Neben dem Pfarrhaus gibt es auf dem Gelände noch ein großes Gebäude mit unterschiedlichen Räumen. Diese werden sowohl vom Fischkutter e.V. genutzt, als auch von der Kirchengemeinde.

In unmittelbarer Nähe steht unsere schöne Kirche aus dem 14. Jh. Bei der Erhaltung und Denkmalpflege hilft uns ein aktiver Kirchkörpersverein.

Im Pfarrhaus kann eine Wohnung zur Verfügung gestellt werden. Die verschiedenen Wohnmöglichkeiten werden mit dem Bewerber abgesprachen.

Wir suchen einen Pastor/Pastorin, der/die seinen/ihren Glauben an Jesus Christus bewusst lebt, kooperativ und teamfähig ist. Er/sie sollte die Impulse, die aus der missionarischen Gemeindegemeinschaft kommen, integrieren und die Zusammenarbeit mit der Deutschen Evangelischen Allianz (www.ead.de) pflegen.

Uns ist wichtig, dass er/sie bemüht ist, das Leitbild der Gemeinde in Zusammenarbeit mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern umzusetzen.

Im Leitbild der Gemeinde ist formuliert, was uns wichtig ist:

Unsere Gemeinde will eine einladende Gemeinschaft sein,

1. um Menschen in eine lebendige Beziehung zu Jesus Christus zu bringen und zu begleiten,
2. um Christen zu unterstützen, eigenverantwortliche Mitarbeiter zu werden und
3. um Impulse für Gemeindeaufbau verschiedener Gemeinden und Länder aufzunehmen und zu geben.

Ein engagierter Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Bewerbung.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Kirchgemeinderat: Reinhard Blischke, Krummendorfer Str. 15, 18147 Rostock, Tel.: 0381-6661100, E-Mail: rblischke@t-online.de

Bewerbungen auf diese Ausschreibung sind von Pastorinnen und Pastoren aus den Kirchen des Verbandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchen im Norden – Mecklenburg, Nordelbien und Pommern – möglich.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2011 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, Münzstraße 8-10, 19055 Schwerin, zu wenden.

Schwerin, 1. April 2011

Der Oberkirchenrat

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

8413-20/10

Die Pfarrstelle in den verbundenen Kirchgemeinden St. Johannes Roggenstorf und Damshagen, wird zum zweiten Mal gemäß § 4 Absatz 2 Pfarrstellenübertragungsgesetz (KABl 1997 S. 61) zum 1. Oktober 2011 zur Wiederbesetzung durch Wahl des Kirchgemeinderates ausgeschrieben. Der Stellenumfang beträgt 100%.

Die Kirchgemeinderäte teilen Folgendes mit:

Die Kirchgemeinde St. Johannes Roggenstorf mit den Kirchen in Roggenstorf, Börzow, Kirch Mummendorf und Lübeck und die Kirchgemeinde Damshagen, mit der St. Thomas-Kirche sind zwei miteinander verbundene Kirchgemeinden. Sie liegen im wunderschönen Nordwestmecklenburg zwischen Wismar und Lübeck, unweit der Ostsee. Die liebevoll gepflegten Kirchen unserer Gemeinden stammen aus dem 13. Jahrhundert. Von den 1096 Gemeindegliedern gehören 765 zu St. Johannes und 331 zur Kirchgemeinde Damshagen.

Im Pfarrhaus in Roggenstorf befinden sich ein großes Amtszimmer und eine frisch sanierte, geräumige, familientaugliche Pfarrwohnung mit sehr schönem Pfarrgarten. Der Dienstbereich ist vom Privatbereich abgeschlossen.

In Damshagen gibt es eine Kindertagesstätte und eine Grundschule. Ein Kindergarten findet sich in Mallentin. Weiterführende Schulen befinden sich in Klütz und Grevesmühlen.

Für die Kinder-, Jugend- und Familienarbeit teilen wir uns mit der Nachbargemeinde Kalkhorst/Elmenhorst eine Gemeindepädago-

gin (100 % Stellenumfang). Die Gemeindepädagogin wohnt im Pfarrhaus Damshagen, in dem auch Räume für Gemeindegliederarbeit und ein großer Garten zur Verfügung stehen.

Es bestehen eine Krabbelgruppe, Christenlehregruppe, Konfirmandengruppe und eine Junge Gemeinde. Wir haben einen Posanzenchor, zwei Frauenkreise, einen Seniorenkreis und einen Förderkreis für die Kirche Damshagen. In Kirch Mummendorf betreibt die Diakonie im alten Pfarrhaus ein Wohnheim für Menschen mit Behinderung. Die Bewohner und Mitarbeiter wünschen sich weiterhin guten Kontakt zur Kirchgemeinde. In Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helfern und kommunalen Institutionen werden in den verschiedenen Gemeinden traditionelle Feste vorbereitet und durchgeführt.

Die Friedhöfe werden von einem Gemeindegliedern gepflegt. Dieser ist über den Heimatverein angestellt (Stellenumfang 100 %). Verwaltet werden die Friedhöfe über die Kirchenkreisverwaltung Wismar.

Die Gottesdienste werden wechselseitig in den Kirchen regelmäßig abgehalten. Sehr beliebt sind die regionalen Gottesdienste oder Konzerte in Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden.

Wir wünschen uns eine/einen aufgeschlossene/n Pastorin/Pastor, die/der bei uns lebt und mit uns das Leben in unserer Kirchgemeinde gestaltet.

Von unserer Pastorin bzw. unserem Pastor erwarten wir vor allem:

- Teamfähigkeit, neben engagierter Selbstständigkeit,
- Gewinnung von und Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen,
- Besuche und seelsorgerliche Begleitung der Kirchgemeindeglieder,
- Kreative Gestaltung kirchlichen Lebens im ländlichen Raum.
- Pflege der Kooperation mit den umliegenden Kirchgemeinden der Propstei,
- Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern im Team mit der Gemeindepädagogin,
- Projekte in der Schule in Zusammenarbeit mit unserer Gemeindepädagogin und den Religionspädagogen,
- Offenheit gegenüber der Kirche fern stehenden Menschen.

Die Kirchgemeinderäte und viele Ehrenamtliche freuen sich auf ein gutes Miteinander.

Bei Rückfragen wenden sie sich bitte an unsere Kirchenälteste Andrea Lenschow, Tel.: 038828/21840.

Bewerbungen auf diese Ausschreibung sind von Pastorinnen und Pastoren aus den Kirchen des Verbandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchen im Norden – Mecklenburg, Nordelbien und Pommern – möglich.

Bewerbungen sind bis zum 31. Mai 2011 auf dem Dienstweg an den Oberkirchenrat der Ev.-Luth. Landeskirche Mecklenburgs, Münzstr. 8-10, 19055 Schwerin, zu richten.

Schwerin, 1. April 2011

Der Oberkirchenrat

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

Personalien

123.12/32-1

Pastor Christian Banek, Woosten, ist mit Wirkung vom 1. Februar 2011 zum Propst der neu gebildeten Propstei Parchim bestellt worden.

Schwerin, 21. Februar 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

123.12/33-1

Pastorin Katharina Lotz, Ludwigslust, ist mit Wirkung vom 1. Februar 2011 zur Pröpstin der neu gebildeten Propstei Ludwigslust-Dömitz bestellt worden.

Schwerin, 21. Februar 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Simon, Cornelia/10

Pastorin z.A. Cornelia Simon, Marlow, wird nach Beendigung des Probedienstes die Dienststeignung zuerkannt und damit das Bewerbungsrecht verliehen. Mit Wirkung vom 1. März 2011 wird ihr die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Marlow mit einem Dienstumfang von 75 % übertragen. Sie wird damit in das Dienstverhältnis auf Lebenszeit übernommen.

Schwerin, 2. Februar 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Koch, Enrico/

Pastor z.A. Enrico Koch, Lübz, wird nach Beendigung des Probedienstes die Dienststeignung zuerkannt und damit das Bewerbungsrecht verliehen. Mit Wirkung vom 1. März 2011 wird ihm die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Lübz übertragen. Er wird damit in das Dienstverhältnis auf Lebenszeit übernommen.

Schwerin, 2. Februar 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Hala, Anne/

Vikarin Anne Hala, Kühlungsborn, wird mit Wirkung vom 1. März 2011 in das Dienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen. Gleichzeitig wird ihr der Auftrag zur selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Proseken-Hohenkirchen erteilt. Sie führt die Amtsbezeichnung „Pastorin zur Anstellung“ (Pastorin z.A.).

Schwerin, 21. Februar 2011

Dr. Andreas von Maltzahn
Landesbischof

PA Lange, Christian/14

Vikar Christian Lange, Rostock, wird mit Wirkung vom 1. März 2011 in das Dienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen. Gleichzeitig wird ihm der Auftrag zur selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Vellahn-Pritzler erteilt. Er führt die Amtsbezeichnung „Pastor zur Anstellung“ (Pastor z.A.).

Schwerin, 21. Februar 2011

Dr. Andreas von Maltzahn
Landesbischof

PA Schabow, Martin/10

Vikar Martin Schabow, Rostock, wird mit Wirkung vom 1. März 2011 in das Dienstverhältnis auf Probe zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs berufen. Gleichzeitig wird ihm der Auftrag zur selbständigen Verwaltung der Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Spornitz erteilt. Er führt die Amtsbezeichnung „Pastor zur Anstellung“ (Pastor z.A.).

Schwerin, 21. Februar 2011

Dr. Andreas von Maltzahn
Landesbischof

3621-20/

Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Roggenstorf, wird mit Wirkung vom 1. April 2011 die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Parchim St. Marien übertragen.

Schwerin, 1. März 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

3619-20/

Pastor Peter Stockmann, Artern, wird mit Wirkung vom 1. April 2011 die Pfarrstelle in der Kirchgemeinde Parchim St. Georgen übertragen. Damit erfolgt seine Berufung in das Dienstverhältnis zur Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs.

Schwerin, 1. März 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Kretschmer, Helga-Ingrid/

Der Oberkirchenrat beauftragt die Gemeindepädagogin Helga-Ingrid Kretschmer mit der öffentlichen Verkündigung gem. § 11 Kirchengesetz vom 18. November 2006 über die Ordnung für den gemeindepädagogischen Dienst in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Mecklenburgs (Gemeindepädagogengesetz – GpG). Der Umfang des Dienstauftrages ist gesondert im Einzelnen zu beschreiben. Der Dienstauftrag gilt zunächst für den Zeitraum von 5 Jahren beginnend mit dem 22. Februar 2011.

Schwerin, 2. März 2011

Dr. Danielowski
Oberkirchenrat

PA Wolf, Johannes/

Pastor Johannes Wolf, Rostock, wird mit seiner Zustimmung gemäß § 92 Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. März 2011 für die Dauer von sechs Jahren für den Dienst in der Seelsorge in der Bundeswehr beurlaubt. Während der Beurlaubung wird er in ein Beamtenverhältnis auf Zeit zur Bundesrepublik Deutschland berufen.

Schwerin, 11. März 2011

Dr. Danielowski
Oberkirchenrat

PA Greve, Andreas/41-4

Pastor Andreas Greve, Schwerin, wird mit Wirkung vom 1. August 2011 die Pfarrstelle I für Krankenhauseelsorge im Medizinischen Zentrum Schwerin erneut für die Dauer von acht Jahren übertragen.

Schwerin, 21. März 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Finger, Christina/31-3

Pastorin Christina Finger, Rostock, wird auf ihren Antrag gemäß § 105 Abs. 1 Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. April 2011 vorzeitig in den Ruhestand versetzt.

Schwerin, 1. März 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Heydenreich, Christian/21-4

Pastor z.A. Christian Heydenreich, Friedland, wird nach Beendigung des Probendienstes die Dienststeignung zuerkannt und damit das Bewerbungsrecht verliehen. Mit Wirkung vom 1. Mai 2011 wird ihm die Pfarrstelle II in der Kirchgemeinde Friedland übertragen. Er wird damit in das Dienstverhältnis auf Lebenszeit übernommen.

Schwerin, 6. April 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

123.16/42-1

Pastor Christian Heydenreich, Friedland, wird mit Wirkung vom 1. Mai 2011 zum Propst der Propstei Friedland bestellt.

Schwerin, 6. April 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof

PA Nebe, Hans-Jörg/24-14

Pastor i.W. Hans-Jörg Nebe, Krakow, wird gemäß § 108 Abs. 2 Pfarrergesetz mit Wirkung vom 1. April 2011 in den Ruhestand versetzt.

Schwerin, 14. März 2011

Dr. von Maltzahn
Landesbischof